

Schwerzenbach, 4. September 2020

## **Besuchsmorgen und Umgang mit Krankheitssymptomen**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Das Corona-Virus hat uns nach wie vor fest im Griff. Wir alle sind uns bewusst, dass wir zwar vieles wissen, aber genau so vieles noch unklar oder nicht bekannt ist. Bei uns steht die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, der Mitarbeitenden und auch der Eltern und Erziehungsberechtigten an erster Stelle; dies zwingt uns zu Massnahmen, die nicht populär, aber aus unserer Sicht notwendig sind.

### **Besuchsmorgen vom 23. September 2020**

Ich habe Ihnen in meinem Brief vom 12. August 2020 mitgeteilt, dass wir noch unsicher sind, ob der Besuchstag wird stattfinden können. Aufgrund der aktuellen Entwicklung haben wir uns nun schweren Herzens entschieden diesen Anlass definitiv abzusagen. Wir prüfen aber individuellere Lösungen, die bei einer Beruhigung der Krise allenfalls in Betracht gezogen werden können.

### **Umgang mit Krankheitssymptomen**

Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwierig es aktuell ist, die eigene Gesundheit oder diejenige der Kinder richtig einzuschätzen. Aufgrund der weiterhin steigenden Covid-19-Ansteckungen und der Tatsache, dass im Herbst die Infektionen ganz generell zunehmen, haben wir beschlossen Eltern und Lehrpersonen einige Richtlinien vorzugeben, welche bei der Entscheidung, ob ein Kind besser zuhause bleiben oder die Schule besuchen darf, helfen sollen. Ganz grundsätzlich gilt in der aktuellen Situation: Lieber einmal mehr als einmal weniger zu Hause bleiben. Wie der Schulalltag zeigt, ist es unmöglich, dass die Kinder untereinander oder zu den Lehrpersonen Abstand halten. Nase putzen, niesen und husten geschehen oft sehr unkontrolliert. Aus diesem Grund bitten wir Sie, bis auf weiteres, zusätzlich zu den im Info- und Kontaktheft geltenden Regeln, folgendes zu beachten:

- ⇒ Bei Fieber und/oder starker Erkältung bleiben die Schülerinnen und Schüler zu Hause, bis sie beschwerdefrei sind.
- ⇒ Bei einer leichten Erkältung mit Schnupfen, Hals- bzw. Ohrenschmerzen oder Husten gilt:
  - Sobald zwei Symptome gleichzeitig vorhanden sind, bleiben die Schülerinnen und Schüler zuhause, bis sie beschwerdefrei sind.
  - Ausnahmen bilden Kinder, bei welchen bekannt und bestätigt ist, dass sie „Asthmatiker“ sind und/oder einen chronisch bedingten Husten haben.

Einmal mehr bedanke ich mich im Namen aller Mitarbeitenden für Ihr Verständnis und hoffe, dass Sie auch weiterhin unsere Massnahmen mittragen, denn nur gemeinsam werden wir die Krise überwinden können.

Freundliche Grüsse

**Primarschule Schwerzenbach**

Präsidium



Marcel Scherrer